

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

5.12.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 5. Dezember 1898.

Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung.

Meerleuchten.

Schauspiel in vier Akten von Ludwig Ganghofer.

Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

Personen:

Robert Freiherr von Wangen, Majoratsherr	Hugo Höcker.
Elisabeth, seine Frau	Julie Haindl.
Fritz von Wangen, Roberts Bruder	Hans Andresen.
Heller, Leibjäger	Fritz Brehm.
Hannchen, Tochter des Postexpeditors	Ottilie Gerhäuser.
Rosl, Köchin	Marie Schmidt.
Stöckl, Briefbote	Wilhelm Kempf.

Der Vorgang spielt an einem Sommerabend in Schloß Wangen und Umgebung.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse: Eröffnung: halb 7 Uhr.

Krank: Aurelie Noë.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — ₰	Sperrloge	I. Abt. 3 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " — M. 70 ₰	II. " — M. 70 ₰	
Parterre = Fremdenloge	I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. — ₰	4. Rang Seite	I. " — M. 60 ₰
II. " 3 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " — M. 50 ₰	II. " — M. 50 ₰	
Logen 1. Rangs	I. " 4 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 ₰	2. Rang Stehplatz	1 M. 50 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	3. Rang Seite Stehplatz	M. 50 ₰
Balkon . . .	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 2 M. — ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	M. 40 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 1 M. 50 ₰	II. " 1 M. 50 ₰	II. " 1 M. 50 ₰	4. Rang Seite Stehplatz	M. 30 ₰
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 20 ₰		
II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 1 M. — ₰	II. " 1 M. — ₰		

Der **Vorverkauf der Eintrittskarten** zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenspielflan angekündigt sind, findet **bis längstens 5 Uhr Nachmittags** des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 9¹/₂ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden. Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 6. Dezember. Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung.

Aida. Große Oper in vier Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Amonastro: Julius Kiefer, vom Stadttheater in Würzburg, als Gast.

Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das dritte Quartal (31. bis mit 45. Abonnements-Vorstellung) können von jetzt an an Wochentagen jeweils von 9¹/₂ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, erhoben werden.

Anmeldungen auf Neuabonnements werden auf der Hoftheaterkanzlei an Wochentagen jeweils von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags entgegen genommen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1898.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.